

Kanufahren auf der Moldau im Nationalpark ŠUMAVA

Kanufahren im Nationalpark Šumava

Das Kanufahren in Nationalparks ist keine Selbstverständlichkeit. Im Nationalpark Šumava sind nur wenige Flussabschnitte dafür freigegeben, darunter die **Warme Moldau** – einer der **saubersten Flüsse** Tschechiens. Fluss und Ufer bieten Lebensraum für zahlreiche seltene Arten und Lebensgemeinschaften, die andernorts bereits verschwunden sind.

Den Abschnitt von Soumarský Most bis Pěkná vom **Kanu** oder **Kajak** zu erleben, zählt zu den eindrucksvollsten **Natureerlebnissen** des Nationalparks. Damit dieses einzigartige Erlebnis auch künftigen Generationen erhalten bleibt, müssen die geltenden Regeln eingehalten werden.

Als **verantwortungsbewusste Kanufahrer** nehmen wir Rücksicht auf die Natur und andere Besucher.



- Splouvání řeky Vltavy – kompletní informace
- Kanufahren auf der Moldau
Alle Informationen, inkl. Registrierungssystem
- Boating on the Vltava river
All information, incl. registration system

KONTAKTE

Tel. +420 731 530 418

splouvani.vltava@npsumava.cz

splouvani.npsumava.cz

Öffnungszeiten der Anmelde- und
Informationsstelle Soumarský Most:
Mai–Oktober



Herausgegeben von der Nationalparkverwaltung Šumava, 2026

Redaktion: P. Frídová, J. Štemberk | Foto: T. Čamra, P. Hůla, R. Plíhal,
Archiv NP Šumava | Zeichnungen: P. Procházka | Grafik: 2123design s.r.o.

Regeln für das Kanufahren auf der Moldau

Beim Kanufahren auf der Warmen Moldau befahren Sie keine gewöhnliche Kanuroute, sondern durchqueren einen einzigartigen Naturraum. Damit auch künftige Generationen dieses besondere Erlebnis genießen können, müssen die Regeln eingehalten werden, die das Überleben seltener Arten im Fluss und seiner Umgebung sichern.

Für das Kanufahren gilt ein Mindestwasserstand! Bei niedrigem Wasserstand werden nicht nur Unterwasservegetation und Kiesbänke durch die Paddel beschädigt, auch das Durchwaten des Flusses kann die empfindlichen Schalen junger Flussperlmuscheln zerstören.

Die Zahl der Boote ist begrenzt! Die Boote starten in festgelegter Anzahl pro Stunde, damit die Strömung besser genutzt und Flachwasserbereiche vermieden werden können. Fahren Sie nicht nebeneinander.

Jede Bootsgruppe wird von einem Begleiter geführt! Er informiert Sie über die einzigartige Natur der Moldau und achtet auf die Einhaltung der Regeln. Die Registrierung der Boote in Soumarský Most ist gebührenpflichtig.

Bitte beachten Sie die Anweisungen der Begleiter und der Ranger des Nationalparks Šumava. So können Sie die Stille und Schönheit der einzigartigen Moldau-Auen in vollen Zügen genießen!

Vielen Dank, dass Sie zum Schutz der Šumava beitragen.



WBitte fahren Sie
hintereinander, nicht
nebeneinander.



Nutzen Sie die Strömung
und weichen Sie flachen
Stellen aus.



Berühren Sie mit
dem Paddel nicht
den Gewässergrund.



Vermeiden Sie das
Watten im Fluss;
betreten Sie den
Flussgrund nicht.



Kanufahren auf der Moldau im Nationalpark Šumava

! Im Nationalpark Šumava darf man die Moldau nur mit dem Kanu oder Kajak befahren. !

BorováLada → Polka
Zugelassener Zeitraum
15.3. – 31.5., samstags und sonntags
Zugelassene Befahrungszeit:
8:00–18:00 Uhr

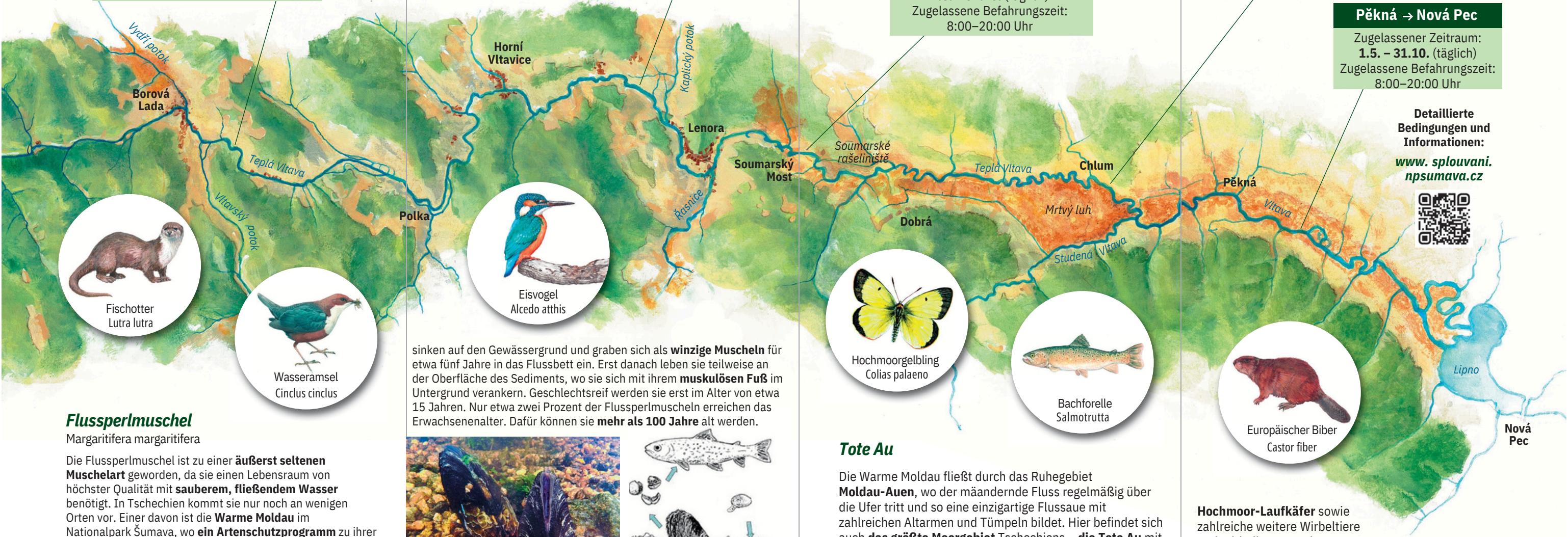
Polka → Lenora
Der Fluss fließt außerhalb des Nationalparks!
Das Kanufahren in diesem Abschnitt ist **ohne Einschränkungen möglich**.

Lenora → Soumarský Most
Zugelassener Zeitraum:
1.5. – 31.10. (täglich)
Zugelassene Befahrungszeit:
8:00–20:00 Uhr

Soumarský Most → Pěkná
In diesem Abschnitt ist **eine Registrierung** der Boote verpflichtend!
Zugelassene Zeiträume:
1.5. – 31.5.: samstags, sonntags und an Feiertagen
1.6. – 31.10.: täglich
Zugelassene Befahrungszeit: 8:00–20:00 Uhr

Pěkná → Nová Pec
Zugelassener Zeitraum:
1.5. – 31.10. (täglich)
Zugelassene Befahrungszeit:
8:00–20:00 Uhr

Detaillierte Bedingungen und Informationen:
www.splouvani.npsumava.cz

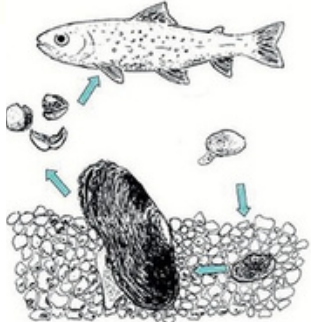


Flussperlmuschel

Margaritifera margaritifera

Die Flussperlmuschel ist zu einer **äußerst seltenen Muschelart** geworden, da sie einen Lebensraum von höchster Qualität mit **sauberem, fließendem Wasser** benötigt. In Tschechien kommt sie nur noch an wenigen Orten vor. Einer davon ist die **Warme Moldau** im Nationalpark Šumava, wo **ein Artenschutzprogramm** zu ihrer Rettung durchgeführt wird. Die Fortpflanzung der Flussperlmuschel ist äußerst komplex. Als **winzige Larven** (Glochidien) heften sie sich an die Kiemen von Forellen und leben dort fast ein Jahr lang als Parasiten. Anschließend lösen sie sich von den Fischen,

sinken auf den Gewässergrund und graben sich als **winzige Muscheln** für etwa fünf Jahre in das Flussbett ein. Erst danach leben sie teilweise an der Oberfläche des Sediments, wo sie sich mit ihrem **muskulösen Fuß** im Untergrund verankern. Geschlechtsreif werden sie erst im Alter von etwa 15 Jahren. Nur etwa zwei Prozent der Flussperlmuscheln erreichen das Erwachsenenalter. Dafür können sie **mehr als 100 Jahre** alt werden.



Zeichnung M. Bily

Tote Au

Die Warme Moldau fließt durch das Ruhegebiet **Moldau-Auen**, wo der mäandrierende Fluss regelmäßig über die Ufer tritt und so eine einzigartige Flussaue mit zahlreichen Altarmen und Tümpeln bildet. Hier befindet sich auch **das größte Moorgebiet** Tschechiens – **die Tote Au** mit einer beeindruckenden Fläche von 350 Hektar. Ein Blick in dieses Gebiet ist nur vom Boot aus möglich, damit seine „Bewohner“ hier ungestört leben können. Hier kommen unter anderem **das Birkhuhn**, der Kranich, der Seeadler und der seltene

Hochmoor-Laufkäfer sowie zahlreiche weitere Wirbeltiere und Wirbellose vor. Bitte respektieren Sie dieses **Ruhegebiet** und stören Sie nicht die Stille und Schönheit, die diese Landschaft auszeichnen.

Vielen Dank, dass Sie uns dabei helfen, die Šumava zu schützen!